

zung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Der Grad der Vergesellschaftung entspricht dem Typ III der LPG.

Die wesentlichsten Unterschiede zu den LPG III sind folgende: 1. Bei Eintritt in die GPG wird kein festgelegter Inventarbeitrag erhoben. Das gesamte zur gemeinsamen Nutzung geeignete und für die genossenschaftliche Produktion erforderliche Inventar wird in die GPG eingebracht. 2. Bis zu 20 Prozent der Einkünfte der GPG werden auf Grund des eingebrachten Bodens und der Grundmittel verteilt. 3. Jede Haushaltung kann bis zu 300 qm Gartenland und Kleinviehhaltung besitzen.

Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer (PwF): Zusammenschluß werktätiger Einzelfischer und Fischereiarbeiter zu einem genossenschaftlich-sozialistischen Fischereibetrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der vom Staat übernommenen Teiche, Seen und sonstigen offenen Gewässer sowie der übrigen Produktionsmittel. Nicht enthalten sind die Produktionsgenossenschaften der Küsten- und Seefischerei.

Kreisbetriebe für Landtechnik: Sie sind aus den Maschinen-Traktoren-Stationen/Reparatur-Technischen Stationen (MTS/RTS) entstanden. Gegenüber den sozialisierten Landwirtschaftsbetrieben haben sie unter anderem folgende Aufgaben: Einführung neuer landtechnischer Verfahren, Durchführung der landtechnischen Instandhaltung und Ersatzteilversorgung, Durchführung des Traktorenprüfdienstes.

Ernteerträge: Die Angaben über Ernteerträge der SBZ sind mit denen der Bundesrepublik Deutschland infolge methodischer und anderer Erhebungsunterschiede nicht voll vergleichbar. Der im Statistischen Jahrbuch der SBZ nachgewiesene »Erntereinertrag« (hier in Tabelle 6 als »Ertrag« bezeichnet) wird wie folgt definiert:

Tatsächlicher Ernteertrag nach Drusch und Rodung ohne Berücksichtigung des durch Lagerung eintretenden Schwundes und sonstiger Verluste (Speicherverluste).

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzfläche nach Eigentumsformen*)

Eigentumsform	Betriebe ¹⁾		Wirtschaftsfläche ²⁾		Landwirtschaftliche Nutzfläche ²⁾		
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	
	Anzahl		1 000 ha				%
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin							
Sozialisierte Betriebe	20 825	20 151	9 581,1	9 641,7	5 984,9	5 986,4	93,9
dar.: Volkseigene Güter	658	660	445,1	469,0	406,4	426,6	6,7
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	16 044	15 342	6 611,7	6 609,8	5 467,9	5 465,7	85,7
Gärtnerische Produktionsgenossenschaften	395	371	17,7	18,1	15,4	15,8	0,2
Übrige Betriebe	15 528	13 839	1 248,8	1 188,5	401,5	390,0	6,1
Insgesamt ...	36 353	33 990	10 829,9	10 830,2	6 386,4	6 376,4	100
Sowjetsektor von Berlin							
Sozialisierte Betriebe	49	67	19,0	44,1	6,5	28,2	84,3
Übrige Betriebe	160	156	22,2	22,1	5,3	5,3	15,7
Zusammen ...	209	223	41,2	66,2	11,8	33,5	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungserhebung. — Stand: Jahresmitte.

¹⁾ Betriebe über 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche (ohne persönliche Hauswirtschaften der Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften und ohne sonstige volkseigene Betriebe und Genossenschaften im Verantwortungsbereich des Rates des Kreises). —

²⁾ Einschl. Betriebe bis 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche.

2. Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften, Mitglieder und deren Haushalte sowie landwirtschaftliche Nutzfläche

Jahresende	Produktionsgenossenschaften	Mitglieder	Haushalte der Mitglieder		Landwirtschaftliche Nutzfläche						
			insgesamt	darunter mit persönlicher Hauswirtschaft	bis 200 ha	über 200 bis 500 ha	über 500 bis 1 000 ha	über 1 000 bis 2 000 ha	über 2 000 ha	insgesamt	darunter persönlich genutzt
					Anzahl		1 000 ha				
Insgesamt											
1960	19 261	961 539	545 378	.	1 116,8	1 626,1	1 576,4	961,0	140,2	5 420,5	685,6
1961	17 860	964 528	.	.	975,4	1 615,4	1 649,4	1 031,5	158,8	5 430,5	684,6
1962	16 625	973 854	.	.	862,9	1 655,6	1 714,0	1 063,8	163,9	5 460,1	664,4
1963	16 314	986 464	.	.	833,4	1 664,6	1 719,5	1 080,0	158,7	5 456,1	662,1
1964 ¹⁾	15 861	982 418	.	.	793,6	1 663,7	1 744,7	1 111,2	143,2	5 456,5	655,0
1965 ¹⁾	15 139	986 622	.	.	720,1	1 628,1	1 780,3	1 180,5	146,3	5 455,3	648,4
Typ I und II											
1964 ¹⁾	9 566	350 814	.	.	669,4	840,6	242,8	30,0	—	1 782,9	466,1
1965 ¹⁾	8 973	340 778	.	.	616,1	822,6	253,5	29,0	—	1 721,3	453,2
Typ III											
1964 ¹⁾	6 295	631 604	406 307	248 867	124,2	823,0	1 501,9	1 081,2	143,2	3 673,6	188,8
1965 ¹⁾	6 166	645 844	412 527	251 835	104,0	805,5	1 526,8	1 151,5	146,3	3 734,0	195,1

¹⁾ Stand: 30. 9.